

**Prüfungsordnung für das Fach Geographie
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Universität Münster
vom 14.10.2025**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 909 ff.), zuletzt geändert durch die Zehnte Änderungsordnung vom 04.08.2025 (AB Uni 2025/29, S.2415ff., S. [...] ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Geographie im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1 „Geographiedidaktik II - Grundlagen“
 2. Modul 2 „Praxissemester“ (wird in einer separaten Prüfungsordnung geregelt)
 3. Modul 3 „Geographiedidaktik III - Vertiefung“
- (2) Zudem umfasst das Fach Geographie folgende Wahlpflichtmodule:
 1. Modul 4 „Masterarbeit“
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen werden nicht benotet.

§ 3

Masterarbeit

- (1) Sofern die Masterarbeit im Fach Geographie geschrieben wird, wird empfohlen, eine fachdidaktische Masterarbeit zu schreiben. Wahlweise besteht die Möglichkeit, auch eine Masterarbeiterin der Fachwissenschaft anzufertigen.
- (2) Sofern die Masterarbeit im Fach Geographie geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn das Modul 1 „Geographiedidaktik II Grundlagen“ erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice) abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
 - „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
 der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwortwahlverfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwortwahlverfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 18 Abs. 5 Satz 3 und Satz 4 Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2026/27 im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Fach Geographie an der Universität Münster immatrikuliert sind.
- (3) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 in das Fach Geographie immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) Das Studium nach der „Prüfungsordnung für das Fach Geographie zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 24.06.2019 (AB Uni 17/2019, S.1042ff.) sowie nach der die Prüfungsordnung für das Fach Geographie im Rahmen der Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Rahmenordnung LABG 2009) vom 11. Dezember 2013 kann letztmalig zum 29.03.2030 beendet werden. Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn¹. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 14.10.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule
Modul	Geographiedidaktik II – Grundlagen
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	8
Workload (h) insgesamt	240
Dauer des Moduls	1
Status des Moduls (P/WP)	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Anknüpfend an die im Modul Geographiedidaktik I vermittelten Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens erhalten die Studierenden im Modul Geographiedidaktik II einen Überblick über aktuelle Fragestellungen und Themen der Geographiedidaktik. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Themen grundlegende Theorien, Konzepte und Positionen, empirische Befunde sowie exemplarische Theorie-Praxis-Bezüge aufzuzeigen. Anhand eines frei wählbaren Themenbereichs haben die Studierenden Gelegenheit, diesen im Hinblick auf die theoriegestützte Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte zu vertiefen.	
Lehrinhalte	
Die Vorlesung „Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik“ bietet einen Überblick über spezifische Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Geographiedidaktik, z. B. zur Relevanz ausgewählter Voraussetzungen der Lernenden wie Schülerinteressen und Schülervorstellungen, zu grundlegenden Konzepten geographischer Bildung wie raumbezogene Orientierung, systemisches Denken, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie zu ausgewählten fachspezifischen Medien und Methoden wie das Lernen mit digitalen Medien, experimentelle Arbeitsformen und das Lernen vor Ort. Die fachdidaktischen Seminare / die fachdidaktische Exkursion dienen der Vertiefung ausgewählter geographiedidaktischer Fragestellungen. Im Mittelpunkt der handlungsorientiert ausgerichteten Seminare / Exkursionen stehen die theoriegestützte Entwicklung von Geographieunterricht sowie deren Reflexion.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden – definieren grundlegende Konstrukte und Ansätze der Geographiedidaktik und erläutern deren didaktische Relevanz, – grenzen verschiedene fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze voneinander ab, – skizzieren wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung sowie den Stand der Forschung, – entwickeln auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse innovative Unterrichtskonzepte für den Unterricht an Haupt- und Realschulen und beurteilen diese kritisch,	

- verfügen über fachbezogene und fachdidaktische Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalisierten Welt,
- diskutieren die Bedeutung von Geomedien für Werthaltungen, Meinungsbildung und Entscheidungsprozesse kritisch im Kontext einer demokratischen Bildung.
-

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.	V		Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik	P	30/2	60
2.	Ü	Exk	Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik (Exkursion)	P	30/2	30
3.	S		Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik	P	30/2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
keine						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Modulabschlussprüfung	30 min	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			8/16		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Art und Umfang der Studienleistung werden in der ersten Sitzung von der Seminarleitung festgelegt. Es kann sich um eine Präsentation oder eine schriftliche Dokumentation handeln.		Präsentation: 15 Min Dokumentation: 5 Seiten	3	

5	Zuordnung des Workloads	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		8 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Das Seminar und die Übung (Exkursion) sind projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Die Studierenden können daher maximal zweimal im Seminar fehlen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Michael Hemmer	Institut für Didaktik der Geographie

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modulsprache(n)	Deutsch
Modultitel englisch	Geography-Education – Basics
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Current issues of Geography Education
	LV Nr. 2: Selected issues of Geography Education – Election topic 1
	LV Nr. 3: Selected issues of Geography Education – Election topic 2

9 LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP, LV Nr. 2: 2 LP, LV Nr. 3: 3 LP	Modul gesamt: 8 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP, LV Nr. 2: 0 LP, LV Nr. 3: 0 LP	Modul gesamt: 1 LP

10 Sonstiges	
	-

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Geographiedidaktik III – Vertiefung
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	8
Workload (h) insgesamt	240
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Pflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Auf Basis des im Modul Geographiedidaktik II erworbenen Überblicks über ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik haben die Studierenden im Modul Geographiedidaktik III die Möglichkeit, spezifische Themen der Geographiedidaktik im Hinblick auf Theorien, Konzepte und empirische Erkenntnisse sowie die Gestaltung von fachbezogenen und adressatengemäßen Lehr-Lernprozessen zu vertiefen. Ein besonderer Stellenwert wird dabei der Arbeit mit heterogenen und inklusiven Lerngruppen sowie der geschlechtersensiblen Bildung zugewiesen.	
Lehrinhalte	
Mögliche Wahlthemen in den Seminaren sind z.B. Experimentelle Arbeitsweisen im Geographieunterricht, Kartenkompetenz im Geographieunterricht sowie Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lernen vor Ort im Geographieunterricht. In Seminar 2 steht insbesondere die Berücksichtigung von heterogenen und inklusiven Lerngruppen im Geographieunterricht im Fokus.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden – entwickeln auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse und unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe innovative Unterrichtskonzepte für Haupt- und Realschulen und beurteilen diese kriterienbezogen, – erläutern Ansätze fachbezogener Diagnostik, – erklären Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können und erläutern, wie Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind, – diskutieren die Bedeutung von Diversität und Gleichberechtigung der Geschlechter für das Gelingen von Lern- und Identitätsbildungsprozessen, – setzen fachspezifische Erkenntnismethoden (z. B. raumbezogene Orientierung, Experimentelles Lernen und Exkursionsdidaktik) und fachrelevante Medien adressatengerecht und reflektiert ein.	

3	Aufbau
Komponenten des Moduls	

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S		Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik	P	30/2	120
2	S		Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion	P	30/2	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
In den Seminaren stehen unterschiedliche Themen zur Wahl.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	schriftliche Hausarbeit	15 Sei- ten	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			8/16		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Art und Umfang der Studienleistung werden in der ersten Sit- zung von der Seminarleitung festgelegt. Es kann sich um eine Präsentation oder schriftliche Dokumentation handeln.			Präsen- tation: 15 Min Dokumen- tation: 5 Seiten	2

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	3 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		8 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
-------------------	--

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Die Seminare sind projektorientiert angelegt, d.h. dass die einzelnen Sitzungen aufeinander aufbauen und eine regelmäßige aktive Teilnahme aller Studierenden bei der Entwicklung, Erprobung und Evaluation innovativer Konzepte erforderlich ist, es besteht daher Anwesenheitspflicht. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten Kompetenzen können im Rahmen eines alleinigen Selbststudiums nicht erworben werden. Die Studierenden können daher maximal zweimal fehlen. Werden die Regelungen zur Anwesenheitspflicht nicht eingehalten, besteht kein Prüfungsanspruch

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Rainer Mehren	Institut für Didaktik der Geographie	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
Modulsprache(n)	Deutsch		
Modultitel englisch	Geography Education III – Consolidation		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Selected Issues of Geography Education		
	LV Nr. 2: Selected Issues of Geography Education Particularly Concerning Heterogeneity and Inclusion		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 5 LP, LV Nr. 2: 3 LP	Modul gesamt:8	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0 LP, LV Nr. 2: 3 LP	Modul gesamt:3	

10	Sonstiges		
	-		

Unterrichtsfach	Geographie
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	18
Workload (h) insgesamt	540
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	Wahlpflichtmodul

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Im Zentrum des Moduls stehen neben der selbstständigen Herleitung einer fachdidaktisch relevanten Fragestellung deren Untersuchung mithilfe geeigneter Forschungsmethoden sowie deren Dokumentation.	
Lehrinhalte	
Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Geographiedidaktik innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen (weitere Details vgl. § 12 Abs. 2 der Rahmenordnung für den Masterstudiengang).	
Lernergebnisse	
Die Studierenden – entwickeln eine thematisch begrenzte geographiedidaktische oder fachwissenschaftliche Fragestellung eigenständig, – stellen den Stand der Forschung und die theoretischen Grundlagen in Bezug auf die gewählte Fragestellung dar, – wählen die Forschungsmethoden begründet aus und wenden diese an, erheben eigenständig Daten und werten diese aus, – reflektieren und bewerten die Ergebnisse kritisch, – dokumentieren den Forschungsprozess strukturiert und nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und planen und koordinieren den Arbeitsprozess.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1.			Masterarbeit	P		540
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Das Wahlpflichtmodul „Masterarbeit“ kann in einem der beiden Studienfächer oder in der Bildungswissenschaft absolviert werden. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit	i.d.R. nicht mehr als 60 Sei- ten (ex- klusive Inhalts- und Lite- raturver- zeichnis)	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			18/107		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	-				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)		
Studienleistungen (und Selbststudium)		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1: 18 LP	18 LP
Summe LP		18 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für den Zugang zum Modul „Masterarbeit“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Geographiedidaktik II – Grundlagen.“	
Regelungen zur Anwesenheit	keine	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Michael Hemmer	Institut für Didaktik der Geographie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	Deutsch, Englisch in Absprache mit Prüfer*in möglich	
Modultitel englisch	Master Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Master Thesis	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 18/ 0	Modul gesamt: 18/0	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0	Modul gesamt:0	

10	Sonstiges		
	-		